

Jahresbericht 2010

28. März 2011 / V3

Spareffekte, die einschenken:

Höhere Energieeffizienz für Ihre Gebäude.



energho optimiert erfolgreich den Betrieb von Haustechnik und Anlagen in grösseren bestehenden Gebäuden. Ohne grosse Investitionen **erreichen Sie erhebliche Verbrauchs- und Kostensenkungen** bei Strom, Wärme und Wasser.

National tätig, betreut energho von Hünenberg, Ecublens und Lugano aus die gesamte Schweiz. Mit ausgereiften Leistungen deckt energho ein breites Spektrum ab: von öffentlichen Bauten wie **Schulhäusern, Hallenbädern oder Spitälern** bis hin zu **Verwaltungsgebäuden und grösseren Wohnbauten**.



Autoren:

Peter Kähr, Leiter Zentralbereich, Mitglied der Geschäftsleitung

Eric Albers, Leiter Geschäftsstelle Westschweiz und TI

Daniel Hänni, Leiter Geschäftsstelle Deutschschweiz

Inhaltsverzeichnis Jahresbericht 2010

1. Zusammenfassung	3
2. Zielsetzungen und Zielerreichung	3
2.1 Allgemeine Zielerreichung	3
2.2 Energieeffizienz von energho im 2010	3
2.3 Zielwerte und Zielerreichung im Jahre 2010	4
3. Aktivitäten und Arbeiten im 2010	4
3.1 Mitglieder	4
3.2 Abonnement	4
3.2.1 Anzahl Abonnemente per Ende 2010	4
3.2.2 Abo Markterfolge im Jahre 2010	5
3.3 Energie Effizienz Vereinbarung (EEV)	5
3.4 Energetische Wirkungen im Jahre 2010	6
3.5 Abo-Ingenieure und Akkreditierungskommission	7
3.6 Übersicht Aktivitäten und Marktabdeckung	8
3.7 Seminare (Weiterbildung, Infoaustausch)	9
3.7.1 Ausgangslage und Seminarangebot	9
3.7.2 Überblick über die Zielerreichung und durchgeführten Arbeiten	9
3.7.3 Generalversammlung mit Anschlussveranstaltung	10
3.7.4 Übersicht der verfügbaren Seminarthemen für den technischen Dienst	11
3.7.5 Übersicht Aktivitäten, Wirkungen und Marktabdeckung	12
3.8 Energiecontrolling: energhostat und Interwatt	13
3.9 Grossverbraucher Bund (GVB)	13
3.10 Marketing und Kommunikation	13
3.10.1 Durchgeführte Aktionen im 2010	13
3.11 Bilanz und Erfolgsrechnung 2010	15
3.11.1 Bilanz von energho per 31.12.2010	15
3.11.2 Revisionsbericht der Kontrollstelle für die Jahresrechnung 2010	16
3.11.3 Erfolgsrechnung von energho per 31.12.2010	17
3.12 Nutzen/Kostenvergleich im Jahre 2010	18
3.12.1 Eigenfinanzierungsgrad von energho im 2010	18
3.12.2 Nutzen/Kostenvergleiche	18
3.12.3 Nutzen/Kostenvergleiche für die Kunden von energho	18
4. Ausblick auf die Jahre 2011-2013	19
4.1 Rahmenbedingungen für energho	19
4.2 Projektvertrag mit BFE	19
5. Vereinsorgane und Kontaktadressen	19
5.1 Mitglieder	19
5.2 Vorstand energho	19
5.3 Führung von energho	20
5.3.1 Geschäftsleitung	20
5.3.2 Erweiterte Geschäftsleitung	20
5.4 Kontaktadressen energho	20

1. Zusammenfassung

Das Kompetenzzentrum energho bietet seinen Kunden attraktive Leistungen zur Senkung der Betriebskosten und Erhöhung der Energieeffizienz in den bestehenden Gebäuden der öffentlichen Hand und bei Wohnbauten. Diese Leistungen werden ohne grössere Investitionen erreicht und sind bei der Betriebsoptimierung in der Regel nach 2 Jahren für die Kunden kostendeckend. Alle Einsparungen basieren bei energho auf gemessenen Energiewerten und sind dadurch dokumentiert und nachvollziehbar.

energho ist gemäss Mehrjahresplan auf Zielkurs und hat das Jahr 2010 sehr erfolgreich abgeschlossen. Mit Ausnahme eines Teilzieles (EEV), wurden alle Ziele und von energho erreicht und mehrheitlich sogar übertroffen.

Im Jahre 2010 konnten 90 neue Abo abgeschlossen werden, darunter auch einige „Grossaufträge“, die im Kapitel 3.2.2 beschrieben sind. Es darf an dieser Stelle erwähnt werden, dass die energetische Wirkung von energho seit mehreren Jahren stark ansteigt und auch im Jahre 2010 erneut eine deutliche Zunahme erzielt werden konnte.

Für die nächste Etappe von EnergieSchweiz hat energho bereits im Jahr 2010 mit gezielten Umsetzungsprojekten begonnen, um die gemäss Strategiekonzept definierten Marktleistungen ab 2011 anbieten zu können. Mit dem BFE konnte energho für die Jahre 2011 bis 2013 für die Weiterführung und den Ausbau der Marktleistungen drei Projektverträge abschliessen.

2. Zielsetzungen und Zielerreichung

2.1 Allgemeine Zielerreichung

Im Jahre 2010 wurden alle Ziele von energho, mit Ausnahme eines Teilzieles (EEV), erreicht und mehrheitlich sogar übertroffen. Erfreulich ist die hohe Zielerreichung bei der Wirkung, den Abonnements und bei den Seminaren. Die Details bzgl. der Zielerreichung sind im Kapitel 2.3 beschrieben.

2.2 Energieeffizienz von energho im 2010

Die öffentlichen Gebäude der Schweiz weisen insgesamt einen jährlichen Energieverbrauch von rund 45'000 TJ auf. Per Ende 2010 erreicht energho mit seinen Dienstleistungen bei den öffentlichen Gebäuden rund 17.5% (7'800 TJ) des gesamten Energieverbrauchs in diesem Zielmarkt.

Per Ende 2010 konnten die Energieeinsparungen von bereits 455 Abo erfasst werden. Gegenüber dem Vorjahr haben die Einsparungen (Energieeffizienz) bei allen Energieträgern erneut zugenommen:

Insgesamt wurden im Jahre 2010 durch die 455 Abo welche **messbare Wirkungen** erbracht haben, **225'000 MWh bzw. 810 TJ Energie** (Wärme + Strom + Wasser) **eingespart**. Dies ergibt für die Kunden von energho Energiekosteneinsparungen von fast CHF 25 Mio. (für Details siehe Kapitel 3.4).

Umgerechnet wurden im Jahre 2010 durch die Aktivitäten von energho **Emissionen im Umfang von rund 53'000 to CO₂ reduziert!**

2.3 Zielwerte und Zielerreichung im Jahre 2010

Zielsetzungen 2010	Zielvorgaben	Zielerreichung
Energetische Zielsetzungen		
Zusätzlich eingesparte Energie (Energieeffizienz)	200 TJ	271 TJ
- davon Brennstoffe	160 TJ	210 TJ
- davon Strom	40 TJ	61 TJ
Zielsetzungen Marktbearbeitung		
Abschluss neuer Abonnements-Verträge	62	90
Abschluss von EEV	8	6
Seminare und Veranstaltungen		
Durchgeführte Seminare und Veranstaltungen	60	72
Teilnehmer Seminare und Veranstaltungen	920	1'421
Zielsetzungen Marketing		
Publikationen und PR (Fachartikel etc.)	12	14
Publizieren von „Guten Beispielen“	6	8

Für diese gute Zielerreichung wurde vom BFE an energho eine Prämie von Total CHF 100'000 ausbezahlt (Basis: Jahresvertrag 2010). Somit wurde der Jahresbeitrag des BFE für energho auf Total CHF 1.1 Mio. erhöht.

3. Aktivitäten und Arbeiten im 2010

3.1 Mitglieder

An der Generalversammlung 2010 wurden keine Neumitglieder bei energho aufgenommen.

3.2 Abonnement

3.2.1 Anzahl Abonnemente per Ende 2010

Der Erfolg und die ungebrochene Wachstumsphase der Abo konnte wiederum klar aufgezeigt werden. Die erzielten Resultate sind sehr erfreulich. Das Jahresziel von 62 Abo wurde mit dem Abschluss von 90 neuen Abo deutlich übertroffen (siehe auch Tabelle auf der folgenden Seite).

Die Abschlüsse der Abonnement haben sich seit dem Jahre 2001 wie folgt entwickelt (Hinweis 19 Abo sind im Jahre 2010 ausgelaufen und werden nicht mehr eingerechnet):

Entwicklung der Abo	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Stand jeweils Ende Jahr	15	32	89	140	180	241	364	450	561	632
• davon Abo Deutschschweiz	-	11	34	70	92	125	215	281	365	412
• davon Abo Westschweiz und TI	15	21	55	70	88	116	136	169	196	220

3.2.2 Abo Markterfolge im Jahre 2010

Erfolge Gesamtschweiz

Die energho-Philosophie konnte auf das europäische Projekt Holistic ausgedehnt werden. Es handelt sich dabei um ein mit EU-Geldern subventioniertes Projekt, um den Energieverbrauch in einem Teil der Stadt Neuenburg zu reduzieren. Neben Sanierungen ist auch die BO ein wesentlicher Schwerpunkt. Im EU-Projekt ist energho namentlich erwähnt. Dank diesem Projekt konnte energho 10 neue Abo starten.

Erfolge in der Deutschschweiz

2010 wurden 47 Abo neu gestartet. Insbesondere konnte die Zusammenarbeit mit Städten sowie mit grösseren Wohnbaugenossenschaften weiter ausgebaut werden. Die Stadt Aarau hat energho mit der Betriebsoptimierung von über 14 grösseren, städtischen Liegenschaften beauftragt und die Stiftung A Porta hat 15 Abo für die BO von 140 Wohnbauten mit ca. 1'500 Wohnungen abgeschlossen. Mit dem EBS Schwyz (Elektrizitätswerk des Bezirks Schwyz) konnten 4 PilotAbo mit dem Finanzierungsmodell «Contracting» für die BO von drei kantonalen und einem kommunalen Gebäude abgeschlossen werden. Mit den Kantonen Zürich und St. Gallen konnten Verträge für das Energiedatenmanagement der kantonalen Bauten abgeschlossen werden.

Für die positiven Einsparergebnisse von Absolut 590 TJ (gemessene Werte 2010) haben insbesondere die Stadt Zürich mit der BO von 85 grösseren, städtischen Bauten (Erfolg 15%) und der Kanton Zürich mit der BO von 23 kantonalen Grossverbrauchern (Erfolg 9.4%), beigetragen.

Abo Erfolge in der Westschweiz und im Tessin

Alle Jahresziele konnten erreicht werden. 2010 wurden 24 Abo neu gestartet, hervorzuheben ist die Zusammenarbeit mit der Post.

Sehr grossen Erfolg zeigte das Weiterbildungsangebot und die Plattform www.energhostat.ch.

Im Tessin wurde eine Vertretung in Lugano eröffnet. Damit hat energho nun ein Standbein in jeder Landessprache deutsch – französisch – italienisch.

3.3 Energie Effizienz Vereinbarung (EEV)

Erfolge in der Deutschschweiz

In der Deutschschweiz konnten im Jahre 2010 insgesamt 2 neue EEVs abgeschlossen werden. Es handelt sich um die folgenden Kunden: Kanton ZH, Kanton SG.

Erfolge in der Westschweiz und Tessin

In der Westschweiz konnten im Jahre 2011 insgesamt 4 neue EEVs abgeschlossen werden. Es handelt sich um die folgenden Kunden: Gemeinde Onex und Sierre sowie 2 Unterhaltsfirmen in Genf. Bei diesen 2 Firmen war hauptsächlich unser Produkt www.energhostat.ch gefragt. Sie kontrollieren damit für über 200 Gebäude den Energieverbrauch.

3.4 Energetische Wirkungen im Jahre 2010

Die folgende Tabelle zeigt per Ende 2010 die energetische Wirkung der Abo, welche bereits mehr als ein Jahr Vertragsdauer aufweisen (im ersten Jahr ist in der Regel noch keine Wirkung messbar). Es handelt sich ausschliesslich um gemessene Energiewerte und keine rechnerisch ermittelten Werte.

Jahr	Gemessene Einsparungen nach Energieträger			Total 2010 Einsparungen (TJ)
	Wärme (MWh) Einsparungen	Elektro (MWh) Einsparungen	Wasser (m3) Einsparungen	
2002	2'290	947	6'516	
2003	4'658	1'164	13'692	
2004	10'634	2'037	54'649	
2005	18'425	3'751	102'580	
2006	30'852	5'540	173'861	
2007	45'639	9'195	282'205	
2008	81'749	19'202	673'055	
2009	124'682	24'937	807'240	
2010	183'123	41'889	53'6072	
Absolute-Einsparung 2010	659 (TJ)	151 (TJ)		810 (TJ)
Einsparung Zusätzlich 2010	210 (TJ)	61 (TJ)		271 (TJ)

In der Wirkungsanalyse werden die Abo unter einem Vertragsjahr nicht erfasst (auch wenn teilweise schon Einsparungen vorliegen); somit konnten die Resultate von 455 Abo einbezogen werden (2009 waren es 398 Abo). Ebenso wurden bei Abo Basis die Veränderungen in der Gebäudegrösse oder im Betrieb nicht berücksichtigt. Eine derartige Korrektur hätte einen positiven Einfluss auf die ausgewiesenen Einsparungen (Eco), ist aber nur mit erheblichem Aufwand möglich.

Im Gesamten wurden durch die 455 Abo **225'000 MWh bzw. 810 TJ Energie** (Wärme + Strom + Wasser) **eingespart**. Dies ergibt für die Kunden von energho die folgenden **Energiekosteneinsparungen**:

- Wärme: CHF 18'312'000.-
- Strom: CHF 6'283'000.-
- Wasser: CHF 2'680'000.-

Total Einsparungen CHF 24'600'000.- im Jahre 2010

oder rund CHF 54'000 pro Abo (Wärme 10 Rp/kWh, Strom 15 Rp/kWh, Wasser 5 CHF / m³).

Die im Jahre 2010 zusätzlich eingesparte Energie von 271 TJ entspricht dem Energieverbrauch von ca. 4'200 Neubauten (EFH)

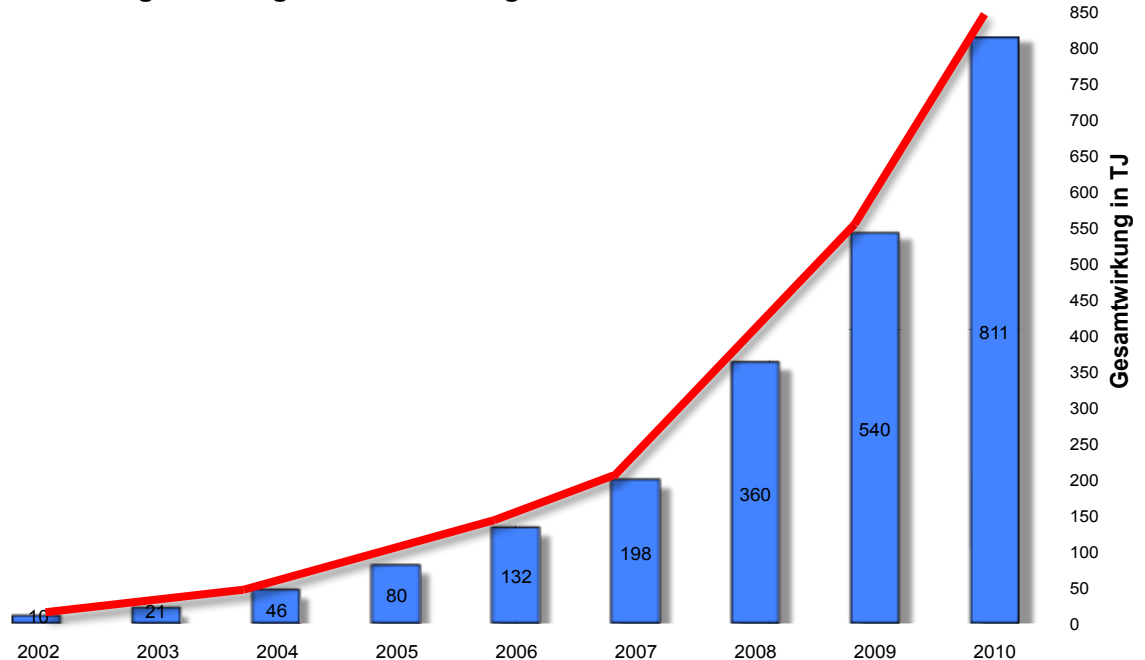
Umgerechnet wurden im Jahre 2010 durch die Aktivitäten von energho **Emissionen im Umfang von rund 53'000 to CO₂ reduziert!**

(Umrechnungsfaktoren: Mittlerer Emissionsfaktor Gebäude CH: 66.9 to CO₂/TJ, Strommix-CH: 43 to CO₂/TJ)

Auf der folgenden Grafik wird die Entwicklung der energetischen Wirkung von energho verdeutlicht:

a.

Entwicklung der energetischen Wirkungen in den Jahren 2002 bis 2010



3.5 Abo-Ingenieure und Akkreditierungskommission

energho hat ein unabhängiges Akkreditungsverfahren für Ingenieurbüros mit ausgewiesener Kompetenz im Energiemanagement aufgebaut. Für die Akkreditierung muss ein Bewerber unter anderem anhand von zwei Objekten aufzeigen, dass er eine praktische Erfahrung im Energiemanagement (BO) besitzt.

Im Jahre 2010 wurden insgesamt 4 neue Büros akkreditiert. Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung auf.

Vertragsjahr	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Akkreditierungen neue Ing. Büros	13	32	11	5	3	8	3	6	4
Kumulierte Anzahl Ing. Büros	13	45	56	61	64	71	70	70	74

Die Akkreditierungskommission setzte sich im 2010 wie folgt zusammen:

- Wolfgang Seifert, Vorstand energho, Vorsitz
- Jacobus van der Maas, Vorstand energho
- Jakob Kubli, Vorstand energho
- Adrian Grossenbacher, BFE, Sektion öffentliche Hand und Gebäude
- Christoph Brun (Aktuar), Erweiterte Geschäftsleitung energho

Im Laufe des Jahres 2010 wurde das Akkreditierungsreglement einer Gesamtrevision unterzogen. Es soll vom Vorstand im Jahr 2011 in Kraft gesetzt werden. Gestützt darauf wird eine Bereinigung der Liste der akkreditierten Ingenieur-Büros vorgenommen.

3.6 Übersicht Aktivitäten und Marktabdeckung

Aktivitäten, Resultate und Aufteilung der Sprachregionen:	Jahre	Total CH	Deutschschweiz	Westschweiz+TI
Flächendeckung				
Anzahl Bundesämter mit Abo	Ergebnis 2005	3	1	2
	Ergebnis 2006	4	2	2
	Ergebnis 2007	4	2	2
	Ergebnis 2008	4	2	2
	Ergebnis 2009	4	2	2
	Ergebnis 2010	4	2	2
Anzahl Kantone mit Abo	Ergebnis 2005	20	14	6
	Ergebnis 2006	20	14	6
	Ergebnis 2007	22	15	7
	Ergebnis 2008	22	15	7
	Ergebnis 2009	22	15	7
	Ergebnis 2010	23	15	8
Anzahl Abo				
Abonnemente Bundesgebäude	Ergebnis 2005	8	6	2
	Ergebnis 2006	15	13	2
	Ergebnis 2007	22	17	6
	Ergebnis 2008	24	18	6
	Ergebnis 2009	24	18	6
	Ergebnis 2010	28	18	10
Abonnemente Kantons- / Kommunalgebäude	Ergebnis 2005	181	95	86
	Ergebnis 2006	209	109	100
	Ergebnis 2007	316	208	108
	Ergebnis 2008	395	263	132
	Ergebnis 2009	498	345	153
	Ergebnis 2010	545	374	171
Abonnemente Privat / Industrie	Ergebnis 2007	23		23
	Ergebnis 2008	31		31
	Ergebnis 2009	37		37
	Ergebnis 2010	59	20	39
Abonnemente Total	Ergebnis 2005	189	101	88
	Ergebnis 2006		122	
	Ergebnis 2007	364	228	136
	Ergebnis 2008	450	281	169
	Ergebnis 2009	561	365	196
	Ergebnis 2010	632	412	220
Energetische Wirkungen				
Abonnemente mit ausgewiesenen energetischen Wirkungen (mind. 1 Jahr)				
Anzahl Abo	Ergebnis 2005	114	53	61
	Ergebnis 2006	160	82	78
	Ergebnis 2007	217	121	96
	Ergebnis 2008	323	207	116
	Ergebnis 2009	398	264	134
	Ergebnis 2010	455	306	149
Energetische Wirkungen : Strom [TJ]	Ergebnis 2005	14	4	10
	Ergebnis 2006	20	9	11
	Ergebnis 2007	33	16	17
	Ergebnis 2008	69	45	24
	Ergebnis 2009	90	57	33
	Ergebnis 2010	151	109	42
Energetische Wirkungen : Wärme [TJ]	Ergebnis 2005	64	17	47
	Ergebnis 2006	111	58	53

Aktivitäten, Resultate und Aufteilung der Sprachregionen:	Jahre	Total CH	Deutsch-schweiz	West-schweiz+TI
	Ergebnis 2007	165	79	86
	Ergebnis 2008	294	195	99
	Ergebnis 2009	450	328	122
	Ergebnis 2010	659	481	178
Akkreditierte Abo-Ingenieure [Anzahl]	Ergebnis 2005	61	46	15
	Ergebnis 2006	64	49	15
	Ergebnis 2007	71	55	16
	Ergebnis 2008	70	53	17
	Ergebnis 2009	68	50	18
	Ergebnis 2010	74	56	18

3.7 Seminare (Weiterbildung, Infoaustausch)

3.7.1 Ausgangslage und Seminarangebot

Das Seminar- und Informationsangebot von energho umfasst grundsätzlich die folgenden Bereiche:

1. Sensibilisieren in allen Energiethemen und -Fragen
2. Betriebsoptimierung und Sanierung
3. Symposien für den gesamten Gebäudebereich

1. Info-Seminare zur Sensibilisierung auf Energiefragen

Nur in einem Marktbereich, welcher auf Energiefragen und –kosten sensibilisiert ist und in welchem dem Zielpublikum die möglichen BO-Massnahmen bekannt sind, kann auch entsprechend vorausschauend und nachhaltig geplant, entschieden und gearbeitet werden.

2. Basiskurse zur Betriebsoptimierung, Seminare und Erfahrungsaustausch

Das Ausbildungsangebot von energho umfasst Basiskurse, Seminare sowie den Erfahrungsaustausch. Der Basiskurs bietet allen technischen Diensten die Möglichkeit, ihr Grundwissen im Bereich Energiemanagement gezielt auszubauen. In Seminaren werden spezifische Themen vertieft behandelt. Entsprechend den Vorkenntnissen und der Gebäudekomplexität werden Seminare auf verschiedenen Ebenen angeboten. Regelmässige Veranstaltungen dienen dem Erfahrungsaustausch.

3. Symposien für den gesamten Gebäudebereich: wurden im 2010 keine durchgeführt

3.7.2 Überblick über die Zielerreichung und durchgeführten Arbeiten

energho hat im 2010 sein Seminar- und Informationsangebot gegenüber dem Jahr 2009 ausgebaut. Die Jahresziele konnten überall erreicht bzw. übertroffen werden. energho legte im Jahr 2010 erneut einen Schwerpunkt darauf, sein Zielpublikum über die Wirtschaftlichkeit, Wirksamkeit und Nachhaltigkeit seiner Produkte und Leistungen zu informieren.

Zielbereich	Ziel 2010	Zielerreichung 2010			
		Deutsch-CH	West-CH	Total CH	in %
Veranstaltungen					
Info-Seminare	12	4	6	10	
Fachkurse	48	27	35	62	
Total	60	31	41	72	120%
Teilnehmer					
Info-Seminare	320	85	432	397	
Fachkurse	600	396	481	682	
Total	920	508	913	1'421	154%

3.7.3 Generalversammlung mit Anschlussveranstaltung

Die Generalversammlung wurde am 6. Mai 2010 an der „Ecole Polytechnique Fédérale“ (EPFL) in Lausanne durchgeführt. Am Nachmittag wurde an einer Fachveranstaltung den über 160 Teilnehmern das neue Rolex Learning Center vorgestellt. Die Fachvorträge wurden von den im Bau des Learning Centers verantwortlichen Projektleitern gehalten.

Nachfolgend sind einige Eindrücke der Fachveranstaltung ersichtlich:



3.7.4 Übersicht der verfügbaren Seminarthemen für den technischen Dienst

Seminare im 2010	Deutsch	Französisch	Italienisch
Grundkurs Energiemanagement (2 Tage)	Ja	Ja	Ja
Wochenenergieerhebung	Ja	Ja	Ja
Wärmeproduktion	Ja	Ja	
Solarenergie: Brauchwarmwasser		Ja	
Holzfeuerungen		Ja	
Heizkurven	Ja	Ja	Ja
Regulierung von Heizungsanlagen		Ja	
Einbindung von Verbrauchern in die Produktion		Ja	
Hydraulischer Abgleich		ja	
Neuauslegung Heizungspumpen	Ja	Ja	
Lüftung: Allgemein		Ja	
Lüftung: Optimierung El.-Verbrauch	Ja	Ja	Ja
Drehzahlsteuerung Pumpen und Lüftungen	Ja		
Kühlung		Ja	
Kälte Klimaanlage		Ja	
Gewerbliche Kälte		Ja	
Beleuchtung	Ja	Ja	
Energieperspektiven und Klimawandel	Ja		
ERFA Treffen Ingenieure	Ja	Ja	
ERFA Treffen Betreiber	Ja		
Betriebskosten optimieren	Ja	Ja	
Küche		---	
Sensibilisierung Benutzer / Mitarbeiter	Ja		
Projekte erfolgreich starten / Teammotivation	Ja		
Thermographie		ja	
Kühlung IT-Zentrale		ja	
Wasser		Ja	
Motoren	Ja		

Im Veranstaltungskalender 2011 konnten folgende neue Themen aufgenommen werden:

- Regulierung von Heizungsanlagen
- Einbindung von Verbrauchern in die Produktion
- Hydraulischer Abgleich
- Kühlung
- Thermographie
- Kühlung IT-Zentrale

3.7.5 Übersicht Aktivitäten, Wirkungen und Marktabdeckung

Aktivitäten, Resultate und Aufteilung der Sprachregionen:	Jahre	Total CH	Deutschschweiz	Westschweiz+TI
Anzahl durchgeführter Anlässe	Ergebnis 2005	16	11	5
Fachinfoveranstaltungen	Ergebnis 2006	5	-	5
	Ergebnis 2007	8	4	4
	Ergebnis 2008	5	-	5
	Ergebnis 2009	11	6	5
	Ergebnis 2010	5	1	4
Pressekonferenzen / Fernsehen	Ergebnis 2005	-	-	-
	Ergebnis 2006	-	-	-
	Ergebnis 2007	1	3	-
	Ergebnis 2008	2	2	-
	Ergebnis 2009	1	1	-
	Ergebnis 2010	-	-	-
Tagungen	Ergebnis 2005	1	1	-
	Ergebnis 2006	1	1	-
	Ergebnis 2007	2	1	1
	Ergebnis 2008	2	2	-
	Ergebnis 2009	1	1	-
	Ergebnis 2010	3	1	2
Seminare technischer Dienst	Ergebnis 2005	38	15	23
	Ergebnis 2006	38	20	18
	Ergebnis 2007	41	18	23
	Ergebnis 2008	59	30	29
	Ergebnis 2009	59	33	26
	Ergebnis 2010	61	27	34
ERFA Treffen	Ergebnis 2005	7	2	5
	Ergebnis 2006	4	1	3
	Ergebnis 2007	4	3	1
	Ergebnis 2008	3	3	-
	Ergebnis 2009	2	1	1
	Ergebnis 2010	3	2	1
Anlässe total	Ergebnis 2005	62		
	Ergebnis 2006	48	22	26
	Ergebnis 2007	54	29	25
	Ergebnis 2008	71	37	34
	Ergebnis 2009	74	42	32
	Ergebnis 2010	72	31	41
Anzahl Teilnehmer/innen	Ergebnis 2005	738	360	378
Fachinfoveranstaltungen	Ergebnis 2006	496	-	496
	Ergebnis 2007	305	33	272
	Ergebnis 2008	218	0	218
	Ergebnis 2009	374	40	333
	Ergebnis 2010	147	25	122
Pressekonferenzen	Ergebnis 2005	-	-	-
	<i>Ergebnis 2006</i>	-	-	-
	Ergebnis 2007	-	-	-
	Ergebnis 2008	2	2	-
	<i>Ergebnis 2009</i>	-	-	-
	Ergebnis 2010	-	-	-
Tagungen	Ergebnis 2005	25	25	-
	Ergebnis 2006	50	50	-
	Ergebnis 2007	213	55	158
	Ergebnis 2008	70	70	-
	Ergebnis 2009	50	50	-
	Ergebnis 2010	370	60	310
Seminare technischer Dienst	Ergebnis 2005	489	176	313
	Ergebnis 2006	590	250	340

Aktivitäten, Resultate und Aufteilung der Sprachregionen:	Jahre	Total CH	Deutschschweiz	Westschweiz+TI
	Ergebnis 2007	656	252	404
	Ergebnis 2008	781	410	371
	Ergebnis 2009	706	398	308
	Ergebnis 2010	861	396	465
ERFA technischer Dienst	Ergebnis 2005	67	-	67
	Ergebnis 2006	53	20	33
	Ergebnis 2007	8	-	8
	Ergebnis 2008	15	15	-
	Ergebnis 2009	31	20	11
	Ergebnis 2010	43	27	16
Total Teilnehmende	Ergebnis 2005	1'319		
	Ergebnis 2006	1'189	320	869
	<i>Ergebnis 2007</i>	<i>1'182</i>	<i>340</i>	<i>842</i>
	<i>Ergebnis 2008</i>	<i>1'104</i>	<i>515</i>	<i>589</i>
	Ergebnis 2009	1'160	508	652
	Ergebnis 2010	1'421	508	913

3.8 Energiecontrolling: energhostat und Interwatt

Die beiden bei energho eingesetzten Energiecontrolling-Instrumente **energhostat und Interwatt** liefern den Kunden von energho nebst dem Energiecontrolling auch Entscheidungshilfen für die Auswahl von Gebäuden, welche besonders vorteilhafte Energiesparpotentiale aufweisen.

Auf Grund der Erfahrungen und bereits vorhandenen Gebäudedaten zeigt sich, dass die Betriebsoptimierung von rund 15 Prozent des gesamten Gebäudeparks ausreicht, um eine Energieeinsparung von 10 Prozent, gemessen am Bedarf des gesamten Gebäudeparks, zu erzielen (Fokus der Betriebsoptimierung auf die Objekte mit hohem Effizienzpotential).

Die Weiterentwicklung dieser Tools geht weiter, die Nachfrage von Grossverbrauchern nach dem Interwatt Tool ist hoch.

3.9 Grossverbraucher Bund (GVB)

Über die Arbeiten mit den Grossverbrauchern hat energho, wie in den Vorjahren, einen eigenen Jahresbericht erstellt. Nachfolgend wird deshalb nur eine kurze Zusammenfassung der Schwerpunkte wiedergegeben.

Gemäss Vorgaben von EnergieSchweiz organisierte energho die Bereichskonferenz der Grossverbraucher Bund am 4. Mai 2010 an der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL in Birmensdorf. Ziele und Projekte der einzelnen Grossverbraucher wurden zusammenfassend präsentiert und diskutiert. Am 14. September 2010 wurde ein Workshop zum Thema Mobilität durchgeführt.

3.10 Marketing und Kommunikation

3.10.1 Durchgeführte Aktionen im 2010

Aufgabe der Kommunikation

Die Kommunikation hat den folgenden Nutzen erbracht:

- Übergreifende Dachkommunikation (mit Breitenwirkung bei den Zielgruppen) zur Steigerung des Bekanntheitsgrades von energho
- Ansprache der Zielgruppen und Multiplikatoren um:
 - o Produkte und Dienstleistungen zu verkaufen
 - o neue Kunden zu gewinnen

- o Management- und Fachwissen zu transferieren
- Information der Partner wie BFE etc. über Stand und Erfolg der Arbeiten

Durchgeführte Aktionen und Massnahmen

Öffentlichkeitsarbeit und PR:

- 1 GV mit Anschlussveranstaltung
- Teilnahme an Energietagen, Ausstellungen wie Swissbau, Energissima, Habitat-Jardin etc.
- Infoseminare

Printmedien und Dokumentationen (siehe auch unter www.energho.ch):

- 10 eNews der Geschäftsstellen
- 14 Fachartikel der beiden Geschäftsstellen von energho
- Rund 16 Medienmitteilungen zur Energieoptimierung
- Neue Prospekte
- 8 Gute Beispiele von erfolgreichen Betriebsoptimierungen
- Neue Bildungsbrochüre 2010 / 2011 für die Geschäftsstellen

Gute Beispiele von energho

■

Durch Betriebsoptimierung der Gebäudetechnik die Energiekosten sofort senken.

Mit energho - ein Partner von EnergieSchweiz - spart ein Gebäudebetreiber
10% bis 20% an Energieverbrauch und -kosten.

Beispiel Betagtenzentrum Eichhof, Luzern

Energiebeschaffungskosten : 760'000 CHF/a
Einsparerfolg nach 4 von (5) Jahren: **18.9 %**, 1.4 Mio kWh/a
Kosteneinsparungen : 104'000 CHF/a
Gesamtkosten
energho[®]ABO inkl. Umsetzung : 50'000 CHF/a



Beispiel Post Basel 2, Basel

Energiebeschaffungskosten : 1.44 Mio CHF/a
Einsparerfolg nach 2 von (5) Jahren: **20.4 %**, 4.9 Mio kWh/a
Kosteneinsparungen : 510'000 CHF/a
Gesamtkosten
energho[®]ABO inkl. Umsetzung : 60'000 CHF/a



Beispiel Hôpital Jura bernois SA

Im Spital des Berner Juras werden an den beiden Standorten St. Imier und Moutier durch die Betriebsoptimierung von energho Energiekosten von mehr als CHF 200'000 eingespart und zwar ohne Investitionen.



energho[®]ABO - Betriebsoptimierung ohne Investitionen

Der energho Kunde profitiert von einer kompetenten, unabhängigen Fachbegleitung und vom Zugang zu Bildungsangeboten.

energho - das Kompetenzzentrum von EnergieSchweiz für Betriebsoptimierung.

3.11 Bilanz und Erfolgsrechnung 2010

3.11.1 Bilanz von energho per 31.12.2010

Aktiven	SOLL	Haben	Total	Vorjahr
Postcheck-Konto	1'979'572			1'849'417
Debitoren / Forderungen	326'822			681'165
Guthaben Verrechnungssteuer	829			1'497
Vorsteuer DL + MA	121'101			60'251
Transitorische Aktiven	0			26'685
Total Aktiven			2'428'324	2'619'015

Passiven	SOLL	Haben	Total	Vorjahr
Kreditoren / Verbindlichkeiten		588'492		320'831
Mehrwertsteuer		90'627		79'576
Transitorische Passiven		301'212		353'327
Rückstellungen für Abo Arbeiten		1'385'993		1'803'281
Garantiefonds		62'000		62'000
Vereinsvermögen		0		0
Total Passiven			2'428'324	2'619'015

Anmerkung. Die Rückstellungen konnten im 2010 um rund CHF 0.5 Mio. abgebaut werden, bewegen sich aber weiterhin auf einem relativ hohen Niveau, da für 2011 wieder neue Rückstellungen gebildet werden mussten.

3.11.2 Revisionsbericht der Kontrollstelle für die Jahresrechnung 2010

CONSULTA

TREUHAND · WIRTSCHAFTSPRÜFUNG · UNTERNEHMENSBERATUNG

An die
Vereinsversammlung
Energho

mit Sitz in Bern

Bern, 16 Februar 2011

Bericht der Kontrollstelle an die Vereinsversammlung

Als Kontrollstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) vom Verein Energho mit Sitz in Bern für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vereinsvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Consulta Bern AG
Allg. Treuhanddienstleistungen

Der Revisor:
Bruno Lerch

Beilage: Jahresrechnung 2010

3.11.3 Erfolgsrechnung von energho per 31.12.2010

Alle Beträge in CHF und inkl. MWST	Erfolgsrechnung 2010		Budget 2010	
	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand
Gesamttotal	4'955'059	4'955'059	4'794'000	4'794'000
1. Ertrag aus Strukturbeiträgen	1'141'000		1'040'000	
EnergieSchweiz	1'100'000		1'000'000	
Mitgliederbeiträge	41'000		40'000	
2. Erträge aus Marktleistungen	3'814'059		3'754'000	
Budgetabgrenzungen (Bonus, Reserve etc.)	0		245'000	
Erträge aus Abo-Verträgen	3'346'998		3'178'000	
Erträge aus Energie-Effizienz-Vereinbarungen	287'272		293'000	
Seminare (externe Teilnehmer)	42'816		35'000	
Akkreditierungsgebühren	558		3'000	
Erträge energhostat, myclimate und EOS / CTV	136'415		0	
3. Marktleistungen		3'467'642		3'387'000
Abo-Leistungen (inkl. Abo-Ingenieure)		2'683'213		2'541'000
Meteo Versand		20'862		10'000
EEV- Leistungen		193'536		243'000
Pilotprojekte für neue Marktleistungen		66'868		60'000
Durchführung Seminare		373'012		399'000
Akkreditation BO-Ingenieure		45'997		39'000
Leistungen für Grossverbraucher		10'085		10'000
Leistungen mit energhostat		9'333		10'000
Leistungen für Veranstaltungen		64'736		75'000
4. Marktbearbeitung		814'648		751'000
Marketing (Internet, Kommunikation, Fachartikel und PR)		286'670		278'000
Verkaufsarbeiten Abo und EEV		330'697		368'000
Kundenbetreuung durch Regionalstellen		197'281		105'000
5. Entwicklung der Produkte und Leistungen		552'926		483'000
Weiterentwicklung Seminare		76'287		106'000
Weiterentwicklung Informatik-Systeme / Tools		133'543		90'000
Strategiekonzept und Businessplan 2020		92'334		42'000
Projekt "Aufbau energho AKADEMIE"		28'872		90'000
Projekt "Energieeffizienz Label"		20'179		60'000
Projekt "Ausbau der Marktleistungen"		82'671		95'000
Leistungen im Projekt myclimate / CTV		119'040		0
6. Controlling		20'883		25'000
Finanzcontrolling / Controlling BFE		14'664		15'000
Controlling für Grossverbraucher		6'219		10'000
7. Projektleitung / Administration		418'400		386'000
Entschädigung GL, erweiterte GL, Präsident und Vorstand		224'019		175'000
Zentralsekretariat		69'985		75'000
Kontakt und Koordination mit BFE		18'018		20'000
Rechnung und Budgetkontrolle, Buchhaltung, Revision		46'161		51'000
Sekretariatsaufwand der Regionalstellen		60'217		65'000
8. Übriger Finanzaufwand (MWST Vorsteuer etc.)		97'847		90'000
Übriger Finanzaufwand (Vorsteuerabzüge etc.)		100'216		100'000
Erträge aus flüssigen Mitteln (Festgeldanlage)		-2'369		-10'000
9. Auflösung von Rückstellungen für Abo Arbeiten und MWST		-417'287		-328'000
Gesamttotal	4'955'059	4'955'059	4'794'000	4'794'000

3.12 Nutzen/Kostenvergleich im Jahre 2010

3.12.1 Eigenfinanzierungsgrad von energho im 2010

Der Eigenfinanzierungsgrad von energho, bezogen auf das Gesamtbudget, beträgt rund 75 %

3.12.2 Nutzen/Kostenvergleiche

A) Nutzen/ Kostenvergleich der von EnergieSchweiz eingesetzten Mittel:

Der Kosten/Nutzenvergleich ergibt für 2010 die folgenden Werte:

- Beitrag EnergieSchweiz (CHF)	1'100'000	
- Zusätzlich eingesparte Energie ¹⁾	271 TJ	75'393 MWh
- Zusätzlich eingesparte Energie ¹⁾ über Lebensdauer von 10 Jahren	2'710 TJ	753'930 MWh
- Nutzen Kosten Wert²⁾ (für Einsparungen über Lebensdauer)	0.15 Rp/kWh	

B) Nutzen/ Kostenvergleich der von energho eingesetzten Gesamtmittel:

Der Kosten/Nutzenvergleich ergibt für 2010 die folgenden Werte:

- Total eingesetzte Mittel (CHF)	4'955'059	
- Zusätzlich eingesparte Energie ¹⁾	271 TJ	75'393 MWh
- Zusätzlich eingesparte Energie ¹⁾ über Lebensdauer von 10 Jahren	2'710 TJ	753'930 MWh
- Nutzen Kosten Wert²⁾ (für Einsparungen über Lebensdauer)	0.65 Rp/kWh	

1) Eingesparte Energie (Brennstoff und Strom)

2) Der Kosten Nutzen Wert errechnet sich aus dem jeweiligen Beitrag (CHF) geteilt durch die eingesparte Energie (Lebensdauer 10 Jahre) von 753'930 MWh

3.12.3 Nutzen/Kostenvergleiche für die Kunden von energho

Für die Kunden von energho ergeben sich die folgenden attraktiven Nutzen-Kosten-Verhältnisse (gerundete Werte):

- Gesamthaft eingesparte Energie durch 455 Abo	225'012'000	kWh
- Gesamtkosten der Kunden für 455 Abo	2'417'000	CHF
- Durchschnittliche Jahreskosten für 1 Abo	5'300	CHF
- Gesamteinsparungen für alle Kunden (gesparte Energiekosten)	24'600'000	CHF
- Durchschnittliche Einsparung pro Abo	54'000	CHF
- Nutzen- Kosten Wert (Verhältnis von Einsparungen zu Kosten)	10 : 1	
- Durchschnittliche Kosten für Kunden pro eingesparte kWh	1.1	Rp / kWh
- Durchschnittliche Energieeinsparungen pro Abo	494'532	kWh
- Durchschnittliche CO₂ Einsparungen pro Abo (umgerechnet)	112	to CO₂

4. Ausblick auf die Jahre 2011-2013

4.1 Rahmenbedingungen für energho

Für die künftige Marktbearbeitung im Rahmen von EnergieSchweiz konnte energho in Absprache mit dem BFE folgende Projekte definieren:

Projekt 1: Weiterführung der bestehenden Leistungen von energho (Dienstleistungsverträge für Betriebsoptimierung sowie Energiedatenmanagement und Effizienzberatung) mit intensiverer Bearbeitung des Marktsegments „Öffentliche Hand“ mit akkreditierten Ingenieurbüros

Projekt 2: Verkauf und Anwendung der im Jahre 2010 entwickelten Dienstleistungen:

- „Modernisierung der Gebäudetechnik“
- Steigerung der Ressourcen-Effizienz im Gebäude

bei bestehenden und neuen Kunden der öffentlichen Hand (Anschlussleistungen zur Betriebsoptimierung)

Projekt 3: Ausweitung der gesamten Leistungen von energho bei privaten und institutionellen Investoren und Besitzern von Dienstleistungsgebäuden (Dienstleistungsverträge für Betriebsoptimierung, Energiedatenmanagement und Effizienzberatung, Modernisierung der Gebäudetechnik und Ressourcen-Effizienz).

4.2 Projektvertrag mit BFE

Für die unter Kapitel 4.1 beschriebenen Projekte konnte mit dem BFE ein Vertrag für die Jahre 2011 bis 2013 abgeschlossen werden. Für die drei Projekte ist für energho ein jährliches Gesamtbudget von CHF 0.9 Mio. vorgesehen. Die vertraglich vereinbarten Zielsetzungen 2011-2013 werden an dieser Stelle nicht abgebildet.

5. Vereinsorgane und Kontaktadressen

5.1 Mitglieder

Die Mitglieder des Vereins sind öffentliche oder gemischtwirtschaftliche Energiegrossverbraucher, welche an der Erfüllung des Vereinszweckes interessiert sind.

5.2 Vorstand energho

Funktion	Name	Organisation
Präsident	Pankraz Freitag	Ständerat, Glarus
Vizepräsident	Wüthrich Beat	Hochbauamt Kt. Zürich
Mitglieder	de Wolff François	Hochbauamt Kanton St. Gallen
	Fontana Mitka	Dip. Finanzen et Economie TI, Bellinzona
	Kubli Jakob	EnFK-Ost, Engi
	Pikali Jules	OekoWatt, Zug
	Rankwiler Bruno	Amt für Grundstücke und Gebäude Kanton Bern
	Roulet Yves	Etat de Vaud, Dpt des Infrastructures
	Salina Pascal	Swisscom, Bern
	Seifert Wolfgang	ETHZ, Zürich
	Van der Maas Jacobus	ScanE, Genève
Gast	Adrian Grossenbacher	Bereichsleiter, BFE, Ittigen

5.3 Führung von energho

5.3.1 Geschäftsleitung

- Pierre Chuard (Vorsitzender der Geschäftsleitung)
- Peter Kähr
- Gilbert Schnyder

5.3.2 Erweiterte Geschäftsleitung

- Eric Albers
- Christoph Brun
- Daniel Hännny

5.4 Kontaktadressen energho

Vorstand und Geschäftsleitung

Präsident energho	Pankraz Freitag	E-Mail: pankraz.freitag@solnet.ch
Vorsitzender der Geschäftsleitung	Pierre Chuard	E-Mail: pierre.chuard@energho.ch
Leiter Zentralbereich	Peter Kähr	E-Mail: peter.kaehr@energho.ch

Vereinsadresse:

energho
Neuengasse 43
Postfach 7265
3001 Bern
www.energho.ch

Adressen der Geschäftsstellen:

energho
Geschäftsstelle Deutschschweiz
Leiter: Daniel Hännny
Bösch 23, 6331 Hünenberg
Tel. 0848 820 202
daniel.haenny@energho.ch

energho
Geschäftsstelle Westschweiz und Tessin
Leiter: Eric Albers
Rte du Bois 37, CP 248, 1024 Ecublens
Tel. 0848 820 202
eric.albers@energho.ch

energho
Zweigstelle Tessin
Leiter: Flavio Pertraglio
Via Bertaro Lambertenghi 5
Tel. 091 922 92 05